

NIEDERSCHRIFT

über die 52. Sitzung des Ortsgemeinderates Stein-Bockenheim - Öffentlicher Teil -

Datum: 10.02.2014

Ort: *Sitzungsraum des Rathauses*

Beginn: 20.30 Uhr **Ende:** 21.45 Uhr

I. Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister:

Mees, Siegbert

Beigeordnete (zugleich stimmberechtigete Ratsmitglieder):

1. Beigeordneter Stumpf, Reiner
2. Beigeordneter Nassen, Karl-Dieter

Ratsmitglieder:

Becker, Annerose
Benda, Rüdiger
Gillmeister, Dorothea
Hemmersbach, Heinz-Willi
Dexheimer, Hermann
Krisztmann-Horn, Christiane
Mann, Ingrid entschuldigt
Müller, Karl-Heinz
Scharbach, Ernst
Weingärtner, Karin

Weitere Anwesende:

Michael Kern Verbandsgemeindeverwaltung, zugleich als Schriftführer

II. Tagesordnung

ÖFFENTLICHER TEIL

- TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO
 - TOP 2 Seniorenfahrt 2014
 - TOP 3 Kommunalwahlen am 25.05.2014;
Bildung von Wahlausschüssen
 - TOP 4 Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr
 - TOP 5 Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
 - TOP 6 Waldbegräbnisstättenatzung
 - TOP 7 Mitteilungen und Anfragen
-

Zunächst begrüßt Ortsbürgermeister Mees alle Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest und verpflichtet zeitgleich Herrn Kern von der Verbandsgemeinde Wöllstein als Schriftführer. Anträge zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, Bürger sind nicht anwesend und der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

III. Tagesordnungspunkte

TOP 1 Einwohnerfragestunde gem. § 16 a GemO

Dieser Tagesordnungspunkt wird sofort abgeschlossen, da keine schriftlichen Anfragen vorliegen und keine Bürger anwesend sind.

TOP 2 Seniorenfahrt 2014

Sachdarstellung

Die diesjährige Seniorenfahrt soll im Juni stattfinden. Die Kosten sollen sich gemessen an den vorigen Jahren im üblichen finanziellen Rahmen halten. Die Absprache des Reiseziels soll in Kürze mit der Betreuerin des Seniorenclubs und Ratsmitglied Krisztmann-Horn erfolgen. Sobald ein Ziel feststeht, wird eine Vorfahrt organisiert.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Stein – Bockenheim beschließt wieder eine Seniorenfahrt durchzuführen und sich an den Verfahrensweisen der Vorjahre zu orientieren.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

TOP 3 Kommunalwahlen am 25.05.2014; Bildung von Wahlausschüssen

Sachdarstellung

Für die Wahl des Ortsgemeinderates und der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters ist jeweils ein Wahlausschuss zu bilden. Der Wahlausschuss hat vor der Wahl über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge zu beschließen und nach der Wahl das Gesamtergebnis der Wahl festzustellen sowie die Verteilung der Sitze vorzunehmen. Zu den jeweiligen Sitzungen ergeht eine gesonderte Einladung.

Der Wahlausschuss besteht aus dem Vorsitzenden (das ist der Wahlleiter = Bürgermeister, Ausnahme s. unten) und vier oder sechs wahlberechtigten Personen aus der Gemeinde als Beisitzer. Zu den Verhandlungen des Wahlausschusses ist jeweils ein Schriftführer hinzu zu ziehen. Hierbei ist der Schriftführer nur dann stimmberechtigtes Mitglied des Wahlausschusses, wenn er zugleich Beisitzer ist.

Die beiden zu bildenden Wahlausschüsse können personen- und funktionsidentisch gebildet werden. Hierbei ist § 59 Abs. 2 KWG zu beachten (Inkompatibilität). Hiernach darf der Orts-

bürgermeister nicht Wahlleiter für den Wahlausschuss für die Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters sein, wenn sie/er an der Wahl teilnimmt. Wahlleiter und Vorsitzender des Wahlausschusses ist dann die/der zu ihrer/seiner allgemeinen Vertretung berufene Beigeordnete. Ferner dürfen Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge und deren Stellvertreter nicht dem Wahlausschuss angehören.

Die Verwaltung schlägt vor, sechs wahlberechtigte Personen in den Wahlausschuss zu berufen.

Die im Ortsgemeinderat vertretenen Fraktionen und Ratsmitglieder werden gebeten, entsprechende Personenvorschläge für die Berufung in die Wahlausschüsse zu unterbreiten.

Zum besseren Überblick bitten wir um Verwendung des beigefügten Vordruckes.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat nimmt Kenntnis und benennt die erforderlichen Personen zur Berufung in die Wahlausschüsse laut anhängender Liste.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

TOP 4 Zuschussantrag der Jugendfeuerwehr

Sachdarstellung

Vom 29.05.2014 bis 01.06.2014 macht die Jugendfeuerwehr Stein – Bockenheim einen Ausflug im Rahmen der Jugendfreizeit.

Sie beantragt einen Zuschuss zu dieser Freizeit, bei der vermutlich 25 Personen teilnehmen werden.

Aussprache

Es wird darauf hingewiesen, dass in der Vergangenheit 20,00 € pro Person bei derartigen Freizeiten bewilligt wurden.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Stein – Bockenheim beschließt dem Antrag zu entsprechen und einen Zuschuss in Höhe von 20,00 € pro Person zu bewilligen, insgesamt also 500,00 €.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

TOP 5 Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

Sachdarstellung

In diesem Jahr wird wieder der Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ des Ministeriums des Innern, für Sport und Infrastruktur abgehalten.

Da in den letzten Jahren Stein – Bockenheim als einzige Gemeinde der Verbandsgemeinde Wöllstein an dem Wettbewerb teilgenommen und gute Platzierungen belegt hat, sieht der Vorsitzende Mees diesen Wettbewerb wieder als willkommenen Anreiz für die Stein - Bockenheimer Bürger und Vereine sich zu engagieren.

Projekte wie die Sanierung des Wiegehäuschens könnten hierbei auch Anklang finden.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Stein – Bockenheim beschließt an dem Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teilzunehmen.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

TOP 6 Waldbegräbnisstättenatzung

Sachdarstellung

Die Satzung der Waldbegräbnisstätte wurde in mehreren Punkten überarbeitet und wird in ihrer endgültigen Form beschlossen und veröffentlicht werden.

Aussprache

Es erfolgt eine allgemeine kurze Aussprache.

Beschlussvorschlag

Der Ortsgemeinderat Stein – Bockenheim beschließt die Satzung in ihrer derzeitigen Ausfertigung.

Beschluss

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, den Beschlussvorschlag anzunehmen.

TOP 7 Mitteilungen und Anfragen

- Die abzuführende Kreisumlage beläuft sich bei 43,2 % auf 194.336,00 €
- In der Gemeindehalle sind Schäden festgestellt worden; Termine mit dem Bauplaner und den Firmen sind vereinbart
- Eines der Schilder des Friedhofes mit Benutzungshinweisen ist unleserlich verbleicht
- Vorsitzender Mees gibt einen kurzen Sachstandsbericht in Sachen Rückschnitt, das Verfahren ist im Gange
- Es wird vorgeschlagen, im Amtsblatt zu veröffentlichen, dass auf dem Friedhof keine Hunde erlaubt sind
- Ratsmitglied Gillmeister erinnert an den Schuhcontainer und dass immer noch unklar ist wem dieser gehört

- Ratsmitglied Dexheimer erinnert an die ausstehenden Nebenkostenabrechnungen und dass hierdurch weiterhin Schäden für die Ortsgemeinde entstehen können

Nachdem keine weiteren Mitteilungen und Anfragen mehr vorliegen, bedankt sich Ortsbürgermeister Mees für die konstruktive Beratung und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.45 Uhr.

(Siegbert Mees)
Vorsitzender

(Michael Kern)
Schriftführer